

CMR Surgical sichert sich 600 Millionen USD in Series-D-Finanzierung

- Finanzierung fließt in vollem Umfang in die Fortsetzung der globalen Expansion und den Ausbau der Geschäftstätigkeit
- Finanzierungsrunde wurde geleitet von SoftBank Vision Fund 2 und Ally Bridge Group
- Bisher größte private Finanzierungsrunde im MedTech-Sektor weltweit für die Bereitstellung von Versius®-Systemen in Krankenhäusernⁱ

CAMBRIDGE, GB – 28. Juni 2021, 07:01 Uhr (BST). CMR Surgical ein weltweit agierendes Unternehmen, das auf die Entwicklung von chirurgischen Robotersystemen spezialisiert ist, hat in einer Series-D-Finanzierungsrunde 600 Millionen USD erhalten (425 Millionen GBP). Die Finanzierungsrunde fand unter der Leitung von SoftBank Vision Fund 2ⁱⁱ und Ally Bridge Group statt und dient der Unterstützung der Unternehmensmission, die minimal-invasive Chirurgie bzw. Schlüsselloch-Chirurgie für mehr PatientInnen weltweit verfügbar zu machen. Die Finanzierung wird genutzt, um die globale Vermarktung von Versius®, dem chirurgischen Robotersystem der nächsten Generation, voranzutreiben und dessen digitales Ökosystem auszubauen.

CMR arbeitet mit Chirurgen und Krankenhäusern zusammen, um ein optimales Werkzeug für die roboterassistierte Schlüssellochchirurgie zu entwickeln, das universal zugänglich und erschwinglich ist. Dank seiner Größe, Mobilität und Vielseitigkeit ist Versius in Krankenhäusern und bei Chirurgen auf der ganzen Welt sehr beliebt. Im Rahmen der fortschreitenden internationalen Expansion von CMR wurde Versius bereits in zahlreichen Ländern erfolgreich eingeführt, unter anderem in Europa, in Australien, Indien und im Nahen Osten. Der weltweite Bedarf am chirurgischen Robotersystem von CMR wächst stetig und wird voraussichtlich noch stark an Dynamik zunehmen.

Die Series-D sichert die vollständige Umsetzung der von CMR verfolgten Strategie einer schnellen Expansion finanziell ab und unterstützt den Aufbau eines langfristigen, unabhängigen weltweiten Geschäftsbetriebs des Unternehmens. Mit den neuen Mitteln wird außerdem die Weiterentwicklung des systemeigenen digitalen Rahmenwerks gefördert. Dazu gehören neue technologische Entwicklungen wie Versius Connect, einer App für Chirurgen, die das Versius-System nutzen.

Neben SoftBank Vision Fund 2 und Ally Bridge Group wurde die Finanzierungsrunde zudem noch von weiteren neuen internationalen Investoren, wie RPMI Railpen, Tencent und Chimera unterstützt, wodurch sich der geografische Umfang des Gesellschafterkreises weiter ausweitet. Bestehende Investoren, darunter LGT und dessen angeschlossene Impact-Investing-Plattform Lightrock, Watrium, Cambridge Innovation Capital, PFM Health Sciences und GE Healthcare waren ebenfalls an der Finanzierungsrunde beteiligt.



Per Vegard Nerseth, Chief Executive Officer bei CMR: „Dank dieser neuen Finanzierungsrunde ist CMR nun gerüstet, um die Unternehmensmission, Versius in Krankenhäuser auf der ganzen Welt zu bringen, noch schneller voranzutreiben. Gleichzeitig sichert sie uns volle Flexibilität für die Erreichung unserer internen Unternehmensziele. Diese umfangreiche Kapitalzufuhr, die mittlerweile zu einer Unternehmensbewertung in Höhe von 3 Milliarden USD geführt hat, spiegelt nicht nur das große Interesse an unserem Produkt wider, sondern auch den Umfang unseres Geschäftsbetriebs. Sie wird bedeutende technologische Entwicklungen und unsere weltweite Expansion ermöglichen. Unser Leadinvestor SoftBank verfügt über eine Fülle an Erfahrung hinsichtlich der Unterstützung disruptiver Geschäftsmodelle und innovativer Technologien – wir freuen uns darauf, seine Expertise und sein weitreichendes Netzwerk nutzen zu können. Ich möchte darüber hinaus all unseren bestehenden Investoren für ihre langjährige Unterstützung danken.“

Yanni Pipilis, Managing Partner von SoftBank Investment Advisers: „Die Nachfrage nach minimalinvasiver roboterassistierter Chirurgie wächst bei Chirurgen und Patienten in hohem Maße, die Einführung der chirurgischen Robotersysteme wurde jedoch in der Vergangenheit durch hohe Kosten erschwert. CMR Surgical transformiert die roboterassistierte Chirurgie, indem es roboterassistierte Verfahren in neue internationale Märkte einführt, in denen roboterassistierte chirurgische Eingriffe bisher nur wenig verbreitet sind, beispielsweise in Indien, dem Nahen Osten und Lateinamerika. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit CMR im Rahmen seiner Unternehmensmission, die roboterassistierte Schlüssellochchirurgie weltweit zugänglich zu machen.“

Charles Chon, Partner und Head of MedTech, Ally Bridge Group: „Wir als Experten im Bereich Life Sciences und aktive Investoren auf dem Gebiet der roboterassistierten Chirurgie sind der Ansicht, dass die Benutzerfreundlichkeit und Kosteneffizienz des Versius-Systems eine wesentlich differenziertere Robotererfahrung als bisher ermöglicht. Dies wird die roboterassistierte Chirurgie auf eine breite Basis stellen, und zwar sowohl in Bezug auf den jeweiligen Eingriff (?) als auch im geografischen Sinne. Wir sind stolz darauf, CMR als Markenzeichen für britische Innovation und als Lösungsanbieter für alle Chirurgen und deren Patienten unterstützen zu dürfen.“

J.P. Morgan fungierte als alleiniger Platzierungsagent bei der Series-D-Finanzierungsrunde von CMR Surgical.

— ENDE —

Medienkontakte:

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an CMR Surgical:

Martina Dörmann, ipse Communication

T +49 (0) 30 288846-12

E m.doermann@ipse.de



Anmerkungen für Redakteure:

Das chirurgische Robotersystem Versius®

Versius® definiert die Erwartungen an robotergestützte Chirurgie neu. Versius passt in jeden Operationssaal und lässt sich nahtlos in bestehende Arbeitsabläufe integrieren, sodass robotergestützte minimalinvasive Eingriffe häufiger durchgeführt werden können. Dank des anpassbaren und modularen Designs von Versius kann der Chirurg immer genau so viele Arme verwenden, wie für einen Eingriff gebraucht werden.

Versius ahmt den menschlichen Arm nach und ermöglicht Chirurgen neben erhöhter Beweglichkeit und Präzision von kleinen Gelenkinstrumenten eine optimale Platzierung des Zugangs. Mit der 3D-HD-Darstellung, einfach zu erlernender Instrumentensteuerung und verschiedenen ergonomischen Arbeitspositionen, kann die offene Chirurgenkonsole Belastung und Ermüdung reduzieren und ermöglicht eine klare Kommunikation mit dem OP-Team. Durch Operationen mit Versius profitieren Patienten, Chirurgen und medizinische Fachkräfte von den Vorteilen eines robotergestützten Systems für minimalinvasive Chirurgie.

Doch es ist mehr als nur ein Roboter. Versius erfasst wichtige Daten mit seinem umfangreichen digitalen Register und bietet so Chirurgen die Möglichkeit, ihr Wissen ständig zu erweitern. Mit der Versius Connect-App, dem Versius Trainer und dem klinischen Register von CMR eröffnet Versius den Zugang zu umfassenden Informationen, die letztendlich die chirurgische Versorgung verbessern.

Über CMR Surgical Limited

CMR Surgical (CMR) ist ein weltweit tätiges Medizintechnikunternehmen, das sich zum Ziel gesetzt hat, die Chirurgie mit Versius®, dem chirurgischen Robotersystem der nächsten Generation, zu verändern.

CMR hat seinen Hauptsitz in Cambridge, Großbritannien, und arbeitet mit Chirurgen, Operationsteams und Krankenhauspartnern zusammen, um gemeinsam ein optimiertes Werkzeug bereitzustellen, das die robotergestützte Minimalzugangschirurgie allgemein zugänglich und erschwinglich macht. Mit Versius machen wir es uns zur Aufgabe, den Markt für chirurgische Robotik mit praktischer, innovativer Technologie und klinischen Daten neu zu definieren, um die gesamte chirurgische Versorgung verbessern können.

CMR Surgical wurde 2014 gegründet und ist eine private Gesellschaft mit beschränkter Haftung, die von einem internationalen Aktionärskreis unterstützt wird.

ⁱ Pitchbook, Mai 2021

ⁱⁱ Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung hat SoftBank Group Corp. Kapitalzuschüsse erbracht, welche die Investition durch SoftBank Vision Fund 2 ("SVF 2") in bestimmte Portfolio-Unternehmen ermöglicht. Die hierin enthaltenen Informationen dienen ausschließlich Informationszwecken und stellen kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf von Kommanditbeteiligungen an einem beliebigen Fonds, einschließlich SVF 2 dar. SVF 2 wird noch extern geschlossen; alle potenziellen Fremdkapitalgeber werden vor der Schließung weitere Informationen bezüglich der SVF 2-Investments erhalten.